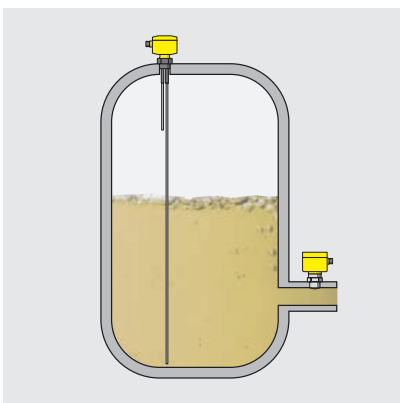




Grenzstand I Konduktiv



Anwendungsbereich

Die konduktiven Grenzstandsensoren der Serie VEGAKON werden in leitfähigen Flüssigkeiten als Überfüllschutz, zur Pumpensteuerung oder als Trockenlaufschutz in Behältern und Rohrleitungen eingesetzt.

Messprinzip

Kommen die Elektroden des Sensors mit einer leitfähigen Flüssigkeit in Kontakt, so fließt ein geringer Wechselstrom. Die Elektronik löst daraufhin einen Schaltbefehl aus.

Vorteile

Der einfache und robuste mechanische Aufbau der Sensoren bietet eine wartungsfreie, kostengünstige und zuverlässige Grenzstanderkennung in allen Bereichen der industriellen Messtechnik. Die Sensoren können in beliebiger Einbaulage installiert werden und bieten einen direkten Schaltausgang. Die VEGAKON sind als Kompaktgrenzschalter ausgelegt, während die Messsonden EL mit Steuergeräten der Serie VEGATOR kombiniert werden.

	VEGAKON 61	VEGAKON 66
		
Anwendung	Leitfähige Flüssigkeiten	Leitfähige Flüssigkeiten
Ausführung	Kompaktgrenzschalter mit frontbündiger teilisolierter Elektrode und einem Schaltpunkt aus 316L, PTFE	Kompaktgrenzschalter mit teilisolierten Stabelektroden und max. zwei Schaltpunkten aus 316Ti, PP
Sondenlänge	–	0,12 ... 4 m
Prozessanschluss	Gewinde G1, 1 NPT, Konus DN 25	Gewinde G1½
Prozesstemperatur	-40 ... +150 °C	-40 ... +100 °C
Prozessdruck	-1 ... +25 bar (-100 ... +2500 kPa)	-1 ... +6 bar (-100 ... +600 kPa)
Signalausgang	Relais-, Transistorausgang	Relais-, Transistorausgang
Zulassungen	–	–
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeit- und kostensparende Inbetriebnahme ohne Abgleich mit Medium ▪ Optimale Reinigbarkeit durch frontbündigen Einbau ▪ Wartungsfreier Betrieb durch anhaftungsunempfindliche Messsonde 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebssichere Pumpensteuerung durch Mehrstabsonde ▪ Geringe Lagerhaltung durch tauschbare Stabsonden ▪ Hohe Einsatzflexibilität durch kürzbare Stabsonden

Grenzstand I Konduktiv

	EL 1	EL 3	EL 4
			
Anwendung	Leitfähige Flüssigkeiten	Leitfähige Flüssigkeiten	Leitfähige Flüssigkeiten
Sondenlänge	bis 4 m	bis 6 m	bis 4 m
Ausführung	teilisolierter Stab aus 316Ti, PTFE mit einem Schaltpunkt	teilisolierter Stab aus 316Ti, PTFE mit max. vier Schaltpunkten	teilisolierter Stab aus 316Ti, PP mit max. vier Schaltpunkten
Prozessanschluss	Gewinde G1/2	Gewinde G1/2	Gewinde G1/2
Prozesstemperatur	-50 ... +130 °C	-50 ... +130 °C	-20 ... +100 °C
Prozessdruck	-1 ... +63 bar (-100 ... +6300 kPa)	-1 ... +63 bar (-100 ... +6300 kPa)	-1 ... +6 bar (-100 ... +600 kPa)
Signalausgang	VEGATOR 131, VEGATOR 132	VEGATOR 132	VEGATOR 132
Zulassungen	ATEX, Überfüllsicherung	ATEX, Überfüllsicherung	–
Nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Einfacher Einbau bei beengten Verhältnissen durch kleine Sensorabmessungen • Geringe Kosten für Instandhaltung und Wartung durch robusten Aufbau • Hohe Einsatzflexibilität durch kürzbare Messsonde 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Inbetriebnahme mit minimalem Zeit- und Kostenaufwand • Wartungsfrei durch robusten Aufbau • Hohe Einsatzflexibilität durch kürzbare Messsonde 	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebssichere Pumpensteuerung durch Mehrstabsonde • Geringe Lagerhaltung durch tauschbare Stabsonden • Hohe Einsatzflexibilität durch kürzbare Stabsonden

Steuergeräte siehe Seite 60 –65

EL 6

Leitfähige Flüssigkeiten

bis 50 m

teilisoliertes Seil aus 316Ti, PP/
FEP mit max. vier Schaltpunkten

Gewinde G1½

-20 ... +100 °C

-1 ... +6 bar
(-100 ... +600 kPa)

VEGATOR 132

-

- Wirtschaftliche Pumpensteuerung durch Mehrseilsonde
- Geringe Lagerhaltung durch tauschbare Seilsonden
- Hohe Einsatzflexibilität durch kürzbare Seilsonden

EL 8

Leitfähige Flüssigkeiten

bis 3 m

teilisolierter Stab aus 316Ti, PE
mit einem Schaltpunkt

Gewinde G½

-10 ... +60 °C

-1 ... +6 bar
(-100 ... +600 kPa)

VEGATOR 131, VEGATOR 132

-

- Kostengünstige Grenzstanderfassung
- Einfacher Einbau bei beengten Verhältnissen durch kleine Sensorabmessungen